

Landkreis Kassel

Der Kreisausschuss



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2008/1195

Veranlasser / Verursacher

Datum: 08.08.2008

Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	27.08.2008	5	öffentlich
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	27.08.2008	3	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	01.09.2008	17	öffentlich
Kreistag	04.09.2008	28	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl I S. 218) wird vom Jahresabschluss 2007 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2007 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGes festgestellt und der ausgewiesenen Jahresverlust i. H. v. 494.295,26 € zzgl. des Verlustes aus dem Vorjahr i. H. v. 203.985,42 € insgesamt 698.280,68 € durch die allgemeine Rücklage ausgeglichen.

3. Weiterhin ist die Zahlung an den Landkreis Kassel für die Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 120.000,- €, die durch Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 27.03.2007 angeordnet wurde, der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Begründung:

Gem. § 27 Abs. 3 EigBGes ist der Jahresabschluss nach Prüfung durch den Abschlussprüfer mit dessen Bericht der Betriebskommission des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Kassel und sodann über den Kreisausschuss dem Kreistag vorzulegen.

Die Jahresrechnung 2007 wurde von den Wirtschaftsprüfern Strecker, Berger und Partner aus Kassel geprüft und schließt mit einem Jahresverlust i. H. v. 494.295,26 Euro.

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2007, der in der Anlage beigefügt ist, trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Kreisausschuss wird sich in seiner Sitzung am 26.08.2008 (DSNR: 2008/1200) mit dieser Angelegenheit befassen.

Anmerkung:

Aus Kostengründen wird der komplette Prüfbericht nur an:

- den Kreistagsvorsitzenden
- die Damen/Herren Fraktionsvorsitzende
- den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
- die Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik Bau- und Verkehrswesen
- den Vorsitzenden des Ausschusses für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales

übermittelt. Die übrigen Mitglieder des Kreistages erhalten eine entsprechende Kurzfassung des Prüfberichtes.

Dr. Schlitzberger
Landrat

Anlage/n:

Beschreibung
Prüfbericht (s. Anmerkung)
Kurzfassung des Prüfberichtes

